

## INHALTSÜBERSICHT

Einführung . . . . .	7
Epikurs Ruhm . . . . .	25
Inhalt des Buches . . . . .	27

### *Erster Hauptteil:*

#### DIE PHYSISCHE BESCHAFFENHEIT DER SEELE UND IHR VERHÄLTNISS ZUM KÖRPER

Der Geist ist ein Teil des Körpers . . . . .	31
Die lebenerhaltende Seele ist ein Teil des Körpers . . . . .	33
Über das Verhältnis von Seele und Geist zueinander . . . . .	35
Geist und Seele sind körperlicher Natur . . . . .	37
Die Größe und Gestalt der Seelenatome . . . . .	37
Die vier Bestandteile der Seele . . . . .	41
Die Beziehungen der Seele zum Gemütszustand und Charakter	45
Die gegenseitige Abhängigkeit von Körper und Seele . . . . .	47
Der Geist ist lebenswichtiger als die Seele . . . . .	53

### *Zweiter Hauptteil:*

#### GEIST UND SEELE VERGEHEN IM TODE

Einleitung . . . . .	53
Winzigkeit der Seelenatome . . . . .	55
Körper und Seele entstehen und vergehen gleichzeitig . . . . .	55

Gleichzeitiges Leiden von Körper und Seele . . . . .	57
Wirkung der Epilepsie . . . . .	59
Krankheit und Heilung der Seele . . . . .	61
Die Seele verläßt den Körper beim Tode nicht als Ganzes . .	61
Vererbung geistiger Eigenschaften . . . . .	75
Die Seele kann nicht außerhalb des Körpers bestehen . . .	77
Der Begriff der Ewigkeit ist nicht vereinbar mit der Seele . .	79

*Dritter Hauptteil:*

ÜBER DEN TOD UND DIE TODESFURCHT

Der Tod geht uns nichts an . . . . .	81
Mitleid mit seinem Leichnam zu haben ist sinnlos . . . . .	85
Man soll die Trauer nicht übertreiben . . . . .	87
Die Natur mahnt zur Einsicht . . . . .	89
Deutung der Strafen in der Unterwelt . . . . .	93
Auch die größten Männer unterliegen dem Gesetze des Todes	95
Die Erkenntnis des Irrtums bringt Heilung . . . . .	99
Erläuterungen zum lateinischen Text . . . . .	102
Literatur . . . . .	103